

mehreren Stellen gefunden hat. — Im Anschlusse hieran berichtet Herr Prof. Dr. P. Ascherson über neue Fundorte des *Bidens con-natus* im märkischen Odergebiet und nennt als solche den Oderberger See, Nauen und auch den Grunewald-See. Bei Sommerfeld wurde *Bidens pilosus* gefunden. — Herr Prof. Dr. Thomas legt ein kleines Moos vor, welches in der Dechenhöhle unter der Einwirkung des elektrischen Glühlichts gewachsen und als *Rhynchostegium tenellum* bestimmt worden ist, und bemerkt nachträglich zu seiner in der Sitzung vom 9. April d. J. erwähnten Beobachtung am Abtsberg, dass dieselbe einfach darin ihre Erklärung gefunden habe, dass die Bergspitze mit einer Wolkenmütze bedeckt gewesen sei. — Herr Dr. Weisse berichtet über eine monströse Blüte von *Oenothera biennis*; dieselbe hatte 3 Kelchzipfel, 3 Blumenblätter, 5 äussere und 3 innere Staubgefässe und einen 5fächerigen Fruchtknoten, woraus er folgerte, dass für die Zahl der Fruchtblätter die äusseren Staubgefässe bestimmend seien, welche Ansicht schon Herr Prof. Dr. Schumann ausgesprochen habe. — Zum Schlusse legt Herr Kustos Hennings 2 Pilzarten aus der Mark Brandenburg vor, welche noch nicht beschrieben und von ihm vorläufig *Thelephora leucobryophila* und *Lentinus anisatus* genannt worden seien.

Berlin, den 17. Okt. 1897.

Prof. H. Rottenbach.

Botanische Reisen.

J. Bornmüller aus Berka a. d. Ilm (Weimar) ist von seiner neuesten botanischen Forschungsreise nach Syrien und Palästina Ende August zurückgekehrt. — Dr. A. Baldacci (Bologna) hat seine kürzlich nach Albanien unternommene botanische Sammelreise glücklich beendet. — J. Dörfler und R. Ronniger (Wien) haben von ihrer mehrmonatlichen zum Zwecke botanischer Untersuchungen und Sammlungen ins Banat unternommenen wissenschaftlichen Reise höchst wertvolle Schätze mit heimgebracht.

Dr. C. Baenitz (Breslau) kehrte von seiner Reise nach Dalmatien, Prof. Dr. Sagorski (Pforta) von seiner Reise nach Montenegro und der Herzegovina zurück. (Ein kurzer Reisebericht folgt in nächster Nummer: D. Red.) —

N. A. Busch hat im Auftrage des botanischen Gartens in Jurjew (Dorpat) während des Sommers abermals den Kaukasus, und zwar besonders das Gebiet der östlichen Zuflüsse Kubans und die Gegend am Elbrus, zum Zwecke botanischer Untersuchungen bereist. —

G. L.

Zeitungsschau.

Österreichische Botanische Zeitschrift. 1897. Nr. 10. Hoffmann, J., Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Odontites*. — Krasser, F., Constantin Freiherr von Etingshausen (Schluss). — Wettstein, R. v., *Alectorolophus Sterneckii* sp. n. — Heller, R., Beitrag zur Kenntnis der Wirkung elektrischer Ströme auf Mikroorganismen. — Palacký, J., Zur Flora von Centralasien. —

Allgemeine botanische Zeitschrift. 1897. Nr. 10. Küken-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Botanische Reisen. 301](#)